

Sonder Pfarrbrief

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt

Ostern 2020



*Der Tod hat keinen Stachel mehr,
der Stein ist weg, das Grab ist leer!
Halleluja!*

Liebe Pfarrangehörige!

Die derzeitige CV-Krisensituation, die völlig überraschend auf uns zugekommen ist, verlangt uns Einiges ab und stellt uns vor neue Herausforderungen. Vieles, was vorher für uns selbstverständlich war, dürfen wir jetzt bewusster erleben und macht uns dankbarer.

In der ganzen Kirchengeschichte hat es – die Liturgie betreffend – solche Umstände noch nie gegeben.

Mir als Priester und Seelenhirte geht der direkte Kontakt zu den Gläubigen sehr ab, in erster Linie bei der Feier der hl. Messe!

Ich bitte Euch alle: Bleibt Christus und seiner Kirche treu! Betet und besinnt euch zu Hause bzw. wer nicht zur Risikogruppe gehört, möge auch immer wieder zur Kirche kommen, um stille Anbetung vor dem Heiland im Tabernakel zu halten!

Jedesmal, wenn Ihr alle Kirchenglocken läuten hört, seid gewiss, dass ich Euch alle ins hl. Messopfer einschließe. Es ist auch eine Zeit der Gnade, um sich des Glaubens, der Macht des Gebetes und des hohen Wertes der hl. Messe wieder bewusster zu werden und neu schätzen zu lernen!



Im Gebet und in der christlichen Liebe verbunden,

Euer Seelenhirte
Thomas Skrianz

Ankündigungen / Termine für die nächsten Wochen...

Nach bischöflicher Anordnung darf die Osterliturgie nur vom Priester mit 4 ausgewählten Personen, die komplett gesund sind und keiner Risikogruppe angehören, gefeiert werden. Pfarrer Skrianz hat sich entschieden, mit den vier ältesten Ministranten (Josef Teresa, Kloiber Fabian, Neidhart Matthias, Bartl Markus) die Liturgie zu feiern.

PALMSONNTAG

5. April 2020, 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Thaya

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Am Palmsonntag wird des Einzugs Jesu in Jerusalem gedacht. Zum Zeichen seines Königtums jubelte das Volk ihm zu und streute dem nach Jerusalem Kommenden Palmzweige. Die Demut Jesu äußerte sich dadurch, dass er auf einem Esel ritt.

Wir verstehen, dass die Segnung der Palmzweige oder Palmbuschen in den Pfarren ein großes Anliegen ist. Daraus folgend ordnet das Bischöfliche Ordinariat an: Über Palmzweige und Palmbuschen darf dieses Jahr nur in den Häusern selbst ein Segensgebet gesprochen werden, die Palmzweige dürfen nicht irgendwohin (Kapelle, Kirche etc.) zur Segnung gebracht oder dort gesammelt und dann in die Kirche zur Segnung gebracht werden. Die Priester dürfen auch nicht zwecks Segnung der Palmzweige in der Pfarre herumfahren.



Segensgebet für die Palmzweige

Die Zweige liegen auf dem Tisch, z.B. vor einem Kreuz, einer Kerze, einem Bild vom Einzug Jesu in Jerusalem. V gibt allen Mitfeiernden einen Zweig. Sie halten den Zweig während des Segensgebets in der Hand.

V: Die grünen Zweige sind ein Zeichen des Lebens. Wir wissen dieses Zeichen des Lebens in diesem Jahr noch mehr zu schätzen als sonst. Gemeinsam bitten wir Gott, diese Zweige zu segnen.

V: Guter Gott, mit einem Palmzweig kündigte eine Taube dem Noah das Ende der großen Flut an. Diese Zweige seien uns ein Zeichen der Hoffnung. Wir loben dich.

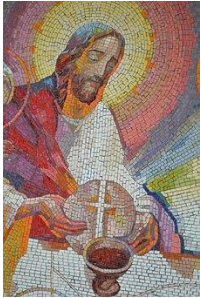
A: Wir preisen dich.

V: Von Palmen umstandene Oasen gewährten dem Volk Israel Ruhe auf dem langen Weg durch die Wüste. Diese Zweige mögen uns erinnern an die Ruheorte, die Gott uns schenkt. Wir loben dich.

A: Wir preisen dich.

V: Mit Palmzweigen geleitet kommt Jesus nach Jerusalem. Diese Zweige seien uns ein Zeichen, dass er auch zu uns kommt und Hilfe bringt. Darum bitten wir: Gott, segne diese Zweige. Schütze uns und alle, die uns anvertraut sind.

A: Amen.



GRÜNDONNERSTAG

9. April 2020 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Thaya

Mit der Feier vom Letzten Abendmahl beginnt am Abend des Gründonnerstags das sogenannte Triduum Sacrum, also die Feier der drei österlichen Tage (Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag). Als Gedächtnistag des letzten Abendmahls und der damit verbundenen Einsetzung der Eucharistie durch Jesus Christus selbst kommt dem Gründonnerstag ein hoher Rang in der Liturgie zu.

Gleichzeitig ist es auch der Tag der Einsetzung des Priestertums, denn ohne Eucharistie kein Priestertum und ohne Priestertum keine Eucharistie!

KARFREITAG

10. April 2020 um 15.00 Uhr in der Filialkirche Karlstein

Der Karfreitag ist der Tag des Leidens und Sterbens Jesu am Kreuz. Jesus Christus nahm im Kreuzestod freiwillig die Sünde und Schuld aller Menschen auf sich. Durch Tod und Auferstehung Jesu wird allen Menschen erst Sündenvergebung und damit Errettung aus dem Tod und ewiges Leben zuteil.



KARSAMSTAG

11. April 2020 in der Pfarrkirche Thaya

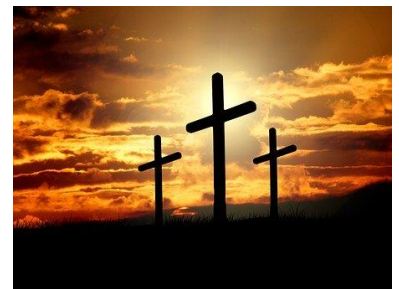
Anbetung beim Hl. Grab von 7.00 Uhr bis 18.30 Uhr. Wir bitten, dass jeweils eine Person im Halbstundentakt beim Hl. Grab unseres Herrn Jesus Christus stille Anbetung hält und unser Heiland nicht alleine sein muss. Bitte tragen Sie sich in die Liste beim Kircheneingang ein.

Der Karsamstag ist der Tag, an dem die Kirche der Grabesruhe Christi gedenkt und mit Fasten und Gebet seine Auferstehung erwartet, die an Ostern gefeiert wird. Es werden am Karsamstag keine Sakramente gespendet, die mit Festfreude verbunden sind, insbesondere findet keine Eucharistiefeier statt, die heilige Kommunion wird nur als Wegzehrung (Sterbekommunion) gereicht.

OSTERNACHTSFEIER

11. April 2020 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Thaya

In der römisch-katholischen Kirche wird die Feier der hochheiligen Osternacht mit einer Liturgie begangen, die den Durchgang durch den Tod zum Leben sakramental nachvollzieht. Die Osternacht ist der Höhepunkt der drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn, in denen das Pascha-Mysterium begangen wird. Es ist der Höhepunkt des gesamten Kirchenjahres.



Segensgebet für die Speisen

V: Aller Augen warten auf dich, o Herr, du gibst uns Speise zur rechten Zeit.

A: Du öffnest deine Hand und erfüllst alles, was lebt, mit Segen.

V: Christus ist unser Osterlamm. Halleluja.

V: Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Du hast uns an deinen Tisch geladen und das Ostermahl mit uns gefeiert. Segne + + + die Brote und alles was wir mitgebracht haben und sei auch beim österlichen Mahl in unseren Häusern unter uns gegenwärtig. Lass uns wachsen in geschwisterlicher Liebe und in der österlichen Freude, der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit. Amen.

OSTERSONNTAG

12. April 2020 um 8.00 Uhr in Münchreith
Osterhochamt



OSTERMONTAG

13. April 2020 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Thaya

RATSCHEN

Auf bischöfliche Anordnung ist es in diesem Jahr verboten, dass die Kinder in gewohnter Form von Haus zu Haus gehen bzw. sich in Gruppen treffen.

Wir fordern ALLE auf, egal ob alt oder jung, sofern eine Ratsche vorhanden, diese bei den Gebetszeiten zur Hand zu nehmen, sich vors Haus zu stellen oder im Quarantäne-Fall das Fenster zu öffnen und zu ratschen.

BLUMENSCHMUCK

Wie jedes Jahr, möchten wir auch in diesem Jahr das Haus unseres Herrn besonders zu Ostern feierlich schmücken. Wir ersuchen Sie, in diesem Jahr KEINE Blumen zu bringen, sondern den vorgesehenen Geldbetrag in den Opferstock im Vorraum der Pfarrkirche zu werfen. Die Pfarrkirche ist den ganzen Tag geöffnet und Sie haben jederzeit die Gelegenheit dazu. Wir werden dann einheitliche Blumen kaufen.

FASTENWÜRFEL

Die Fastenaktion wird bis Pfingsten verlängert, erst dann werden die Würfel (sofern keine Ausgangsbeschränkungen mehr gibt) abgesammelt.

PFARRFIRMUNG auf Unbekannt verschoben

ERSTKOMMUNION auf unbekannt verschoben

LANGE NACHT DER KIRCHEN seitens Diözese abgesagt

Der nächste Pfarrbrief erscheint, wenn die derzeitigen Pandemie-Maßnahmen aufgehoben sind.

Kanzlezeiten:

Pfarrer Mag. Thomas Skrianz

Freitag: 9.30 – 11.30 Uhr

Pfarrsekretärin Martina Neidhart

Dienstag: 08.00 - 10.00 Uhr

Donnerstag: 16.30 - 18.00 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr



Impressum:

Informationsblatt für alle Gläubigen der Pfarre Thaya

Redaktion: Pfarramt 3842 Thaya, Hauptstraße 10

Für den Inhalt verantwortlich: Provisor Mag. Thomas Skrianz, Hergestellt in Eigenvervielfältigung

Tel.: 02842/52665 Homepage: www.pfarre-thaya.at - Email: pfarre@pfarre-thaya.at